



Save the Children

# Einsatz in Deutschland für Kinder aus der Ukraine

BERICHTSZEITRAUM 2022

Seit Februar 2022 sind über eine Million Menschen aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet. Unter ihnen sind 355.000 Kinder und Jugendliche – das ist ein Anteil von rund 35 Prozent<sup>1</sup>.

Aufgrund der großen Zahl werden schutzsuchende Menschen seitdem wieder vermehrt in Notunterkünften untergebracht. Häufig sind dies Gebäude, die eigentlich für andere Zwecke gedacht sind, wie z.B. Turnhallen oder Hotels. Für Kinder, Jugendliche und ihre Familien führt das oft zu starken Belastungen. Save the Children Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, die Unterbringungssituation in diesen temporären Unterkünften zu verbessern.

Zudem leiden viele Kinder, die nach Deutschland geflohen sind, unter Alpträumen, können sich nicht konzentrieren oder haben Kopf- und Bauchschmerzen. Auch Eltern und anderen Bezugspersonen geht es mitunter ähnlich. Daher arbeiten wir auch im Bereich der psychosozialen Hilfe.

Save the Children setzt sich dafür ein, dass geflüchtete Kinder ihre Rechte wahrnehmen können, und unterstützt sie und ihre Familien beim Ankommen in Deutschland in diesen Bereichen:



Schutz



Psychosoziale Unterstützung



Bildung



Gesundheit



Gesellschaftliche Teilhabe

## Erfolge auf einen Blick

Seit Februar 2022 haben wir in Deutschland Schutz- und Spielräume aufgebaut, Ehrenamtliche und Fachkräfte in psychosozialer Unterstützung geschult und Unterkünfte für geflüchtete Menschen zu ihren Schutzstandards beraten. Zudem fördern wir mehrere Partnerorganisationen im Bereich der psychosozialen Unterstützung.

- Wir haben sieben Trainer\*innen ausgebildet mit denen wir im Jahr 2022 bundesweit bereits 23 Trainings durchgeführt haben. Die 207 Teilnehmenden erreichen in ihrer Arbeit über 16.000 Kinder und ihre Familien.
- Wir haben einen Schutz- und Spielraum in Frankfurt am Main eingerichtet: Sieben Tage pro Woche können die Kinder hier zum Spielen und Ausruhen vorbeikommen.
- Außerdem haben wir vier weitere Unterkünfte beraten und dabei unterstützt, Schutz- und Spielräume für Kinder zu schaffen.
- Save the Children unterstützt Organisationen, die psychosoziale Versorgung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen leisten, dabei, diese weiter auszubauen. Unsere Partnerschaften mit Initiativen wie dem "krisenchat Ukrainian" sind erfolgreich angelaufen.

» Diese Kinder kommen aus Kriegsgebieten, und wir geben diesen Kindern ihre Normalität und ihre Kindheit zurück. «

– Burçin Kaya,  
Mitarbeiterin im Frankfurter Schutz- und Spielraum



<sup>1</sup>Stand Dezember 2022, Quelle: AZR



© Karo Kraemer / Save the Children

## Aktivitäten



© Mauro Beroni / Save the Children

## Trainings zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien

Seit 2015 bildet Save the Children in Deutschland Fachkräfte und Ehrenamtliche weiter, die mit geflüchteten Menschen arbeiten. Wir haben die Trainings entsprechend unserer Erfahrungen und der Bedarfe kontinuierlich weiterentwickelt und bieten ein umfassendes Training zur Psychologischen Ersten Hilfe für Kinder an.

### Welche Themen sind Teil des Trainings?



**TAG 1**

#### Psychologische Erste Hilfe

- Was ist das?
- Wie setze ich sie um?
- Was ist wichtig für die Kommunikation?

#### Traumasensible Arbeit

- Was sind die theoretischen Grundlagen?
- Was bedeutet das für meine Arbeit?
- Was tue ich in schwierigen Situationen?



**TAG 2**

#### Praktische Übungen & Erfahrungsaustausch

- anhand eigener Beispiele der Gruppe

#### Selbstfürsorge

- Wie beuge ich Überbelastung vor?
- Wie gehe ich mit Stress um?

Das Angebot richtet sich an alle, die mit geflüchteten Kindern und Familien arbeiten. Dazu gehören Fachkräfte, wie Mitarbeitende in Unterkünften, Lehrkräfte von Willkommensklassen oder Pädagog\*innen in der Kinder- und Jugendarbeit und Ehrenamtliche, die sich zum Beispiel in Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche oder mit Patenschaften für geflüchtete Kinder und Familien engagieren.

Wir stärken Fachkräfte und Ehrenamtliche in ihrer Rolle und vermitteln ihnen Kompetenzen zum Umgang mit psychisch belasteten und traumatisierten Kindern. Zudem schulen wir sie in der Selbstfürsorge, um möglicher Überlastung vorzubeugen. Das zweitägige Training ist kostenlos und wird für Organisationen vor Ort oder zu zentralen Terminen in verschiedenen Städten Deutschlands angeboten.



## Reichweite

Im Jahr 2022 fanden **23** Trainings statt. **207** Teilnehmende haben die Schulung erfolgreich absolviert. Sie werden in ihrer Arbeit mehr als **16.000** Kinder und ihre Familien erreichen.

© Mauro Bedoni / Save the Children

## Schutz- und Spielräume für Kinder in Unterkünften für geflüchtete Menschen

Weltweit richtet Save the Children in Krisen, nach Katastrophen oder in Konfliktgebieten sogenannte Schutz- und Spielräume (Child Friendly Spaces) ein. Kinder in Ausnahmesituationen werden hier betreut, können gemeinsam Zeit verbringen und vor allem: Kind sein.

» Angebote wie Schutz- und Spielräume für Kinder sind wichtig, damit geflohene Kinder einen Ort finden, in dem sie sicher sind und in dem sie ihre Bedürfnisse und Rechte ausleben können. «

– Rebekka Rohe, Projektleiterin bei Save the Children

Die Schutz- und Spielräume bieten den Kindern in den Unterkünften einen Rückzugsraum und zugewandte Mitarbeitende, mit denen sie über ihre Erfahrungen sprechen können. Die Möglichkeit zum unbeschwertem Spielen kann ihnen helfen, das Erlebte besser zu verarbeiten, und auch die Eltern erfahren Unterstützung.

Das Konzept hat sich in der Arbeit von Save the Children weltweit bewährt und kommt auch in Deutschland zum Einsatz. Hier konzentrieren wir uns darauf, Gemeinschaftsunterkünfte und Erstaufnahmestellen dabei zu unterstützen, Kindern das Ankommen zu erleichtern. Daher arbeiten wir mit Verwaltungsorganen und Trägerorganisationen zusammen, um bei Bedarf Schutz- und Spielräume einzurichten.

Seit August 2022 betreut Save the Children einen Schutz- und Spielraum in einer temporären Unterkunft für Geflüchtete in Frankfurt am Main. Dank einem Team von sechs Mitarbeitenden vor Ort können wir geflüchteten Kindern aus der Ukraine als Ergänzung zu Schule und Kindergarten ein pädagogisches Angebot bieten.

In Kooperation mit der Stadt Frankfurt stehen uns zwei Räume in der Unterkunft zur Verfügung, die unser geschultes Team an sieben Tagen pro Woche für die Kinder und Jugendlichen in der Unterkunft öffnet. Aufgeteilt in einen lauten Raum und einen leisen Raum, können Drei- bis 17-Jährige selbstbestimmt spielen und basteln, toben oder entspannen.

Zusätzlich können sie an altersspezifischen pädagogischen Angeboten unseres Teams teilnehmen, die sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder orientieren: Fußball, Karaoke, Häkeln oder T-Shirts bemalen – vieles ist im Schutz- und Spielraum möglich.



**Hier finden Sie** ein Projektvideo, das Ihnen eine Einblick in die Arbeit vermittelt.



© Mauro Bedoni / Save the Children



© Mauro Bedoni / Save the Children

Zusätzlich zu Schutz- und Spielräume beraten wir bundesweit Akteure in der Unterbringung von Geflüchteten. Je nach Bedarf unterstützen wir temporäre Unterkünfte dabei, den Kinderschutz zu verbessern, die Räume gut einzurichten oder Aktivitäten zu planen.

Gemeinsam mit Betreibern von Unterkünften für Geflüchtete führen wir außerdem Analysen durch. Mithilfe einer Checkliste wird zunächst der Kinderschutz vor Ort überprüft. Anschließend werden konkrete Handlungsempfehlungen formuliert, die zur Verbesserung der Lebenssituation der Kinder in den Unterkünften führen sollen.

Im Jahr 2022 haben wir vier weitere Einrichtungen beraten und z.B. dabei unterstützt, Schutz- und Spielräume für Kinder zu schaffen.

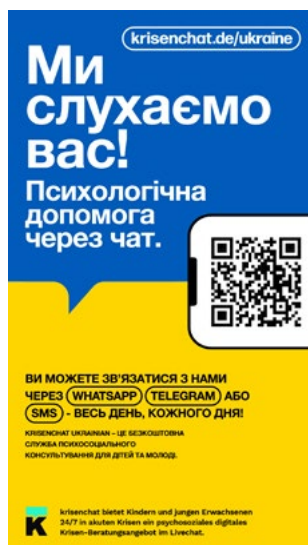
## Reichweite

In den Schutz- und Spielraum in Frankfurt kommen zwischen **20 und 36 Kinder in der Woche.**

Während zu Beginn der Krise eine höhere Fluktuation in den Unterkünften herrschte, kann Save the Children nun auch mit stabilen Gruppen von Kindern arbeiten, die öfter in den Raum kommen. Seit Eröffnung wurde der Schutz- und Spielraum in Frankfurt über **2.000-mal** besucht.

## Förderung von Kinder- und Jugendangeboten im Bereich psychosoziale Unterstützung

**Psychosoziale Unterstützungsangebote können geflüchteten Kindern und Jugendlichen helfen, mit traumatischen Erfahrungen, Ängsten und Sorgen besser umzugehen und so Folgeerscheinungen wie psychischen Erkrankungen vorzubeugen. Doch in Deutschland kann der derzeit hohe Bedarf nicht gedeckt werden. Daher fördert Save the Children Projekte, die genau das tun.**



Neben Beratung stellt Save the Children Deutschland finanzielle Förderung für den Ausbau der Angebote bereit. Dabei werden vor allem auf die Bedarfe von Kindern ausgerichtete Gruppentherapie-Angebote, Kreativ- und Bewegungstherapien sowie Einzelberatungen erweitert. So haben wir „krisenchat Ukrainian“ beraten und finanziell unterstützt.

„krisenchat“ bietet psychosoziale Beratung im Livechat an: rund um die Uhr, kostenlos, niedrigschwellig,

vertraulich und ortsunabhängig. Mit der Förderung kann das digitale Angebot, auch auf Ukrainisch, ausgeweitet werden.

Via Messenger, SMS und Telegram können sich Ratsuchende auf der ukrainischen Plattform mittlerweile an mehr als 30 psychologische Fachkräfte wenden. Im Chat können vom Krieg betroffene Kinder und Jugendliche, die unter psychischen Belastungen stehen, vertrieben wurden oder geflüchtet sind, ihre Sorgen und Nöte mit qualifiziertem Personal teilen.

## Reichweite

Im November und Dezember 2022 hat „krisenchat Ukrainian“ über **1.000** Chats mit Kindern und Jugendlichen geführt, die vom Krieg in der Ukraine betroffen sind.



Allen unseren Projektpartnern stellen wir unser „Schön, dass du da bist!“-Willkommensbuch zu Verfügung. Es informiert Familien über ihre Rechte und soll helfen, Barrieren zu Unterstützungsangeboten abzubauen. Das liebevoll illustrierte Bilder- und Vorlesebuch richtet sich an geflüchtete Familien in Aufnahmeeinrichtungen, aber auch an Sozialarbeitende, pädagogisches Fachpersonal in Kitas und Schulen sowie an Ehrenamtliche. Das Buch ist digital in elf Sprachen verfügbar. Außerdem stellen wir gedruckte Versionen an interessierte Einrichtungen zur Verfügung. Bis Ende 2022 wurden über 1.500 Exemplare verschickt und somit über 1.500 Kinder und ihre Familien erreicht.



## Unsere Arbeit im Jahr 2023

»Die unglaubliche  
Anteilnahme und der  
Unterstützungswillen  
für die geflüchteten  
Menschen aus der Uk-  
raine haben uns tief  
beeindruckt. Auch dank  
Ihres Engagements ma-  
chen wir uns in unseren  
Projekten weiterhin  
stark für die Rechte  
geflüchteter Kinder und  
ihr Ankommen  
in Deutsch-  
land. Vielen  
Dank!«



Florian Westphal  
Geschäftsführer von  
Save the Children Deutschland

Die Trainings zur psychosozialen Unterstützung geflüchteter Kinder und Familien, die Schutz- und Spielräume für Kinder in Unterkünften für geflüchtete Menschen und die Beratung temporärer Unterkünfte für geflüchtete Menschen stoßen auf großes Interesse. Wir freuen uns darauf, sie in diesem Jahr fortzusetzen und weiter auszubauen.

Unser Ziel ist es, 2023 bundesweit **20 temporäre Unterkünfte zu beraten** und somit den Kinderschutz und die Rechte von geflüchteten Kindern und Jugendlichen an diesen Orten zu stärken. Wir wollen **50 weitere Trainings zur psychosozialen Unterstützung durchführen und damit rund 500 Haupt- und Ehrenamtliche erreichen**. Mindestens **sechs weitere Unterkünfte** wollen wir für eine kindgerechte Einrichtung und bei der Betreuung von Schutz- und Spielräumen unterstützen.

Seit Ende 2022 baut Save the Children zudem die Förderung von Kinder- und Jugendangeboten im Bereich psychosoziale Unterstützung aus. Ziel ist es, das **Versorgungsangebot für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine in diesem Bereich zu verbessern und sowohl in der Öffentlichkeit als auch auf politischer Ebene ein größeres Bewusstsein für den großen Bedarf und die Versorgungslücken zu schaffen**.

Zu Beginn des Jahres 2023 fördert Save the Children neben "Krisenchat Ukrainian" weitere Projekte: verschiedene Gruppenangebote des Vereins Mosaik Leipzig e.V. sowie therapeutische Kurzzeitinterventionen im Rahmen eines Projekts der Universitäten Greifswald und Dresden.

Über die Fortschritte in unseren Projekten informieren wir Sie unter: [www.savethechildren.de](http://www.savethechildren.de)